

---

Subject: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 03 Mar 2011 16:28:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der Öffentlichkeit und den Betroffenen blieb lange Zeit verborgen, dass an der Technischen Universität Berlin ein höchst interessantes Haarmodell entwickelt wird, das schon in absehbarer Zeit die Haarpracht wieder bringen könnte. Nachdem vor einigen Wochen viele Informationen in die Presse gelangt sind, möchten wir in einem Online-Interview mit Herr Dr. Gerd Lindner versuchen, das Projekt, die Chancen und aber auch die noch nötigen Schritte vorzustellen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit auch R. Azar von der iFUE Haarklinik Berlin danken, der mit Dr. Lindner zusammen arbeitet und den Kontakt hergestellt hat.

[http://www.alopezie.de/website/index.php?module=announce&ANN\\_user\\_op=view&ANN\\_id=209](http://www.alopezie.de/website/index.php?module=announce&ANN_user_op=view&ANN_id=209)

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [pilos](#) on Thu, 03 Mar 2011 16:41:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

alopezie.de schrieb am Thu, 03 March 2011 18:28Der Öffentlichkeit und den Betroffenen blieb lange Zeit verborgen, dass an der Technischen Universität Berlin ein höchst interessantes Haarmodell entwickelt wird, das schon in absehbarer Zeit die Haarpracht wieder bringen könnte. Nachdem vor einigen Wochen viele Informationen in die Presse gelangt sind, möchten wir in einem Online-Interview mit Herr Dr. Gerd Lindner versuchen, das Projekt, die Chancen und aber auch die noch nötigen Schritte vorzustellen. Wir möchten bei dieser Gelegenheit auch R. Azar von der iFUE Haarklinik Berlin danken, der mit Dr. Lindner zusammen arbeitet und den Kontakt hergestellt hat.

[http://www.alopezie.de/website/index.php?module=announce&ANN\\_user\\_op=view&ANN\\_id=209](http://www.alopezie.de/website/index.php?module=announce&ANN_user_op=view&ANN_id=209)

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/18606/#msg\\_199895](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/18606/#msg_199895)

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [ChiChi85](#) on Thu, 03 Mar 2011 17:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich schätze mal, dass das Projekt in ca. zwei Jahren gestartet werden kann (organisatorische Aspekte + Suche nach einem Investor). Dann würde die Forschung weitere 5 Jahre dauern. Und legen wir mal noch ca. ein Jahr für Komplikationne etc. drauf. Dann wäre in

8 Jahren eine Marktreife Behandlung verfügbar. WENN es denn gut geht!!!

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [jpo03](#) on Thu, 03 Mar 2011 19:30:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

zu lange, meine einzige hoffnung ist und bleibt histogen.

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [ChiChi85](#) on Thu, 03 Mar 2011 20:11:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:zu lange, meine einzige hoffnung ist und bleibt histogen.

ARI sollte man auch noch nicht abschreiben!!!

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [malle](#) on Thu, 03 Mar 2011 20:23:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

passt hier vllt nicht hin, aber meint ihr wirklich da kommt noch was? also kutz- oder mittelfristig?

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [jpo03](#) on Thu, 03 Mar 2011 21:21:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hoffnung besteht immer. ein indiz dafür ist, dass histogen z.b. absolut im zeitplan liegt bisjetzt und sofern es keine komplikationen bei weiteren tests gibt, ihr produkt 2013 auf den asiatischen markt und 2015 in usa/ europa rausbringt.

so aber weitere fragen sollten im entsprechenden thread gestellt werden, sonst artet das hier wieder in verschiedene themen aus.

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [LarryDavid](#) on Fri, 04 Mar 2011 00:25:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ChiChi85 schrieb am Thu, 03 March 2011 18:52Also ich schätze mal, dass das Projekt in ca. zwei Jahren gestartet werden kann (organisatorische Aspekte + Suche nach einem Investor). Dann würde die Forschung weitere 5 Jahre dauern. Und legen wir mal noch ca. ein Jahr für Komplikationne etc. drauf. Dann wäre in 8 Jahren eine Marktreife Behandlung verfügbar.

---

WENN es denn gut geht!!!

Nur das es in 8 Jahren dann kein Normalsterblicher bezahlen könnte. Man bedenke auch das das einzelne Haare sind die sie verpflanzen. Also bis das ganze bezahlbar wird, würde ich mal sagen mindestens 10 Jahre.

Aber trotzdem ist es natürlich super, dass es einen weiteren Mitstreiter gibt, von dem wir vor kurzem ja nicht mal was wussten.

Außerdem bin ich in 10 Jahren 34 und dann immer noch interessiert an Haaren.

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [jpo03](#) on Fri, 04 Mar 2011 13:48:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

genauso alt wie ich ich hoffe, dass der konkurrenzdruck sein übriges tun wird und die markteinführung einer vielversprechenden behandlung deutlich beschleunigt

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 04 Mar 2011 17:16:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@alopezie

Wann ist den das online Interview...und weis du schon wie wiet die sind...

Gruss..

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [alopezie.de](#) on Fri, 04 Mar 2011 17:20:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist das "abgedruckte" Interview ! Ist halt nicht im Fernsehen, sondern "Online" passiert und dokumentiert.

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 04 Mar 2011 17:27:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

alopezie.de schrieb am Fri, 04 March 2011 18:20Das ist das "abgedruckte" Interview ! Ist halt nicht im Fernsehen, sondern "Online" passiert und dokumentiert.

---

Aber einen Zeiträumen haben wir wohl nicht bekommen, wann aus dieser richtung eine Theraoie kommen soll?

Ich habs gerade erst geshen...  
5 Jahr

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [jpo03](#) on Fri, 04 Mar 2011 18:52:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

immer diese berüchtigten 5 jahre

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [Schneeball](#) on Fri, 04 Mar 2011 19:00:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jpo03 schrieb am Fri, 04 March 2011 19:52immer diese berüchtigten 5 jahre

besser als nix....naja...

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [Thomas D](#) on Fri, 04 Mar 2011 22:40:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liegt wohl daran das Trials so einen Zeitraum von 5 Jahren einfach in Anspruch nehmen um die Behandlung auch zuzulassen ?

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [Schneeball](#) on Sat, 05 Mar 2011 08:42:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Thomas D schrieb am Fri, 04 March 2011 23:40Liegt wohl daran das Trials so einen Zeitraum von 5 Jahren einfach in Anspruch nehmen um die Behandlung auch zuzulassen ?

Überall hört man diese 5 Jahre...,seltsam das diese selbst nach einen jahr nie weniger werden!

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [LarryDavid](#) on Sat, 05 Mar 2011 08:55:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Schneeball schrieb am Sat, 05 March 2011 09:42Thomas D schrieb am Fri, 04 March 2011 23:40Liegt wohl daran das Trials so einen Zeitraum von 5 Jahren einfach in Anspruch nehmen um die Behandlung auch zuzulassen ?

Überall hört man diese 5 Jahre...,seltsam das diese selbst nach einen jahr nie weniger werden!

Stimmt ja nicht. Ari 3 Jahre, Histogen 3 Jahre.

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [ChiChi85](#) on Sat, 05 Mar 2011 18:59:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Überall hört man diese 5 Jahre...,seltsam das diese selbst nach einen jahr nie weniger werden!

Du musst auch berücksichtigen, dass es sich um ein neues Forschungsprojekt handelt. Finde die 5 Jahre sogar noch sehr optimistisch. Schätze es dauert sogar länger.

Außerdem plant ARI mit einem Markteintritt im 1. HJ. 2014. Wären also (wie bereits erwähnt) nur noch ca. 3 Jahre.

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [Teardrops](#) on Sat, 05 Mar 2011 22:24:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenns auf den asia markt früher raus kommt dann kann man es sich doch bestimmt übers netz dort bestellen oder?

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [ChiChi85](#) on Sun, 06 Mar 2011 00:23:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:wenns auf den asia markt früher raus kommt dann kann man es sich doch bestimmt übers netz dort bestellen oder?

Was willst du denn bestellen??? Das wird keine Salbe o.ä. sein!

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

---

Posted by [Improvement](#) on Sat, 02 Apr 2011 09:41:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was mich noch interessiert:

warum soll es möglich sein Einzelhaare zu produzieren, aber keine 2er oder 3er-Einheiten ? Das müsste doch eigentlich dann auch funktionieren ?

Und nochmal zum Preis: warum sollte es eigentlich so viel teurer sein als eine HT ? Man spart schließlich die Entnahme, was ja einen Großteil des Aufwandes einer klassischen HT darstellt, der Rest läuft dann im Labor quasi automatisiert, hat der Lindner sogar im Interview gesagt, dass es teilweise Standardverfahren sind. Sollte aus meiner Sicht nicht mehr als 2-3 Euro pro Haar kosten am Anfang, nach einiger Zeit dann noch weniger (für ein Einzelhaar, für eine 2er oder 3er-Einheit dann vielleicht etwas mehr).

Kann dann jeder HT-Arzt damit arbeiten oder nur von der TU-Berlin lizenzierte Ärzte ?

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [LarryDavid](#) on Sun, 03 Apr 2011 08:18:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Improvement schrieb am Sat, 02 April 2011 11:41 Was mich noch interessiert:

warum soll es möglich sein Einzelhaare zu produzieren, aber keine 2er oder 3er-Einheiten ? Das müsste doch eigentlich dann auch funktionieren ?

Und nochmal zum Preis: warum sollte es eigentlich so viel teurer sein als eine HT ? Man spart schließlich die Entnahme, was ja einen Großteil des Aufwandes einer klassischen HT darstellt, der Rest läuft dann im Labor quasi automatisiert, hat der Lindner sogar im Interview gesagt, dass es teilweise Standardverfahren sind. Sollte aus meiner Sicht nicht mehr als 2-3 Euro pro Haar kosten am Anfang, nach einiger Zeit dann noch weniger (für ein Einzelhaar, für eine 2er oder 3er-Einheit dann vielleicht etwas mehr).

Kann dann jeder HT-Arzt damit arbeiten oder nur von der TU-Berlin lizenzierte Ärzte ?

Naja wir diskutieren hier halt "The Cure" und das würde bei einem NW6 doch wohl so um die 10 000 Grafts bedeuten bzw. ca. 25 000 Haare. Wenn jetzt ein Haar 3 Euro Kostet sind für die "Heilung" eines NW6 eben 75 000 Euro erforderlich.

Falls Histogen wirklich die Haarfollikel reaktivieren kann, dann wäre das ganze halt schon deutlich billiger.

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [horsinchen](#) on Sun, 03 Apr 2011 18:43:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wieso? Haare müssen doch ab 2013 wegen neuer EU Kosmetikgesetze eh in Massen produziert werden.

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [Improvement](#) on Sun, 10 Apr 2011 21:48:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der aufwändigste Teil einer FUE ist aber doch die Entnahme, von daher müsste doch der Preis langfristig eher unter den jetzigen Preisen liegen, zumindest wenn die Haarmultiplikation sich auf dem Markt etabliert hat und es Wettbewerb zwischen verschiedenen Anbietern gibt. Das Problem sehe ich eher am Anfang, insbesondere wenn ggf. ein Patentschutz besteht und die Preise daher wie bei einem Monopolisten festgesetzt werden könnten.

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [Improvement](#) on Sun, 10 Apr 2011 21:55:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was ich auch noch wissen möchte ist, weshalb es nicht möglich sein soll 2er oder 3er FUs durch Haarmultiplikation zu gewinnen.

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [Combustable](#) on Mon, 09 May 2011 07:22:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Improvement schrieb am Sun, 10 April 2011 23:48 Der aufwändigste Teil einer FUE ist aber doch die Entnahme, von daher müsste doch der Preis langfristig eher unter den jetzigen Preisen liegen, zumindest wenn die Haarmultiplikation sich auf dem Markt etabliert hat und es Wettbewerb zwischen verschiedenen Anbietern gibt. Das Problem sehe ich eher am Anfang, insbesondere wenn ggf. ein Patentschutz besteht und die Preise daher wie bei einem Monopolisten festgesetzt werden könnten.

Ziemlich interessant, dass die es geschafft haben "Haare" selbst dort zu züchten wo nix vorhanden ist um nen Anreiz für Follikel zu setzen.

Also hat man de fakto ein Modell

1) Künstlich erzeugte oder geklumpte Follikel bei denen man für circa 10.000 Haare so 40 Follikel entnehmen muss. Ganz schön pervers hohe Ausbeute besonders für so einen relativ "lepschen" Start

Um es mal scherzend hier zu formulieren, du musst also 400 Follikel opfern um 100.000 Hare zu kriegen? Das sollte ja selbst bei dem krassesten NW7 Möglich sein

Ich finde das Thema recht interessant, denn die Einschätzung ist weder Hypend noch desaströs, sondern einfach nur realistisch, ist halt der Vorteil wenn man eh schon ein Labor an den Händen hat.

Wobei ich als Preis echt anraten würde einen 2 Euro Wert zu nehmen, so kann man dann schon die Massen kriegen. Aber was noch wichtiger ist, BESORGT gute FUE Ärzte die auch super hohe Dichten setzen können und das Geschick haben.

Und ja es entfällt tatsächlich die Entnahme, die zeitlich gesehen den wohl krassesten Teil einer Behandlung verschlingt.

Ich meine, was ist zeitintensiver? Grafts entnehmen, lagern, verpflanzen oder Grafts nur einpflanzen? Ich tendiere zu ersterem. Und ich meine selbst jetzt kann doch jeder der unzufrieden mit dem Haarstatus ist, sich eine FUE geben und den Rest dann halt mit den restlichen Möglichkeiten fixen.

Aber ist ja wirklich mal erfrischend, dass der "Moderne" Zug nun endlich auch mal in Deutschland einfährt

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [Improvement](#) on Sat, 21 May 2011 21:52:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona, Du wolltest hier doch noch einige Fragen beantworten.

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [Improvement](#) on Fri, 04 Nov 2011 14:57:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es Neuigkeiten von der TU Berlin ? Mona, Du kennst doch Dr. Azar und Dr. Lindner hat hier schon ein Interview gegeben.

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [alopezie.de](#) on Fri, 04 Nov 2011 15:05:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe eben Dr. Lindner eine Mail geschickt, mal schauen



Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [jay66](#) on Sat, 05 Nov 2011 09:23:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da bin ich auch mal gespannt

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 05 Nov 2011 09:29:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dr. Lindner hat gestern abend noch geantwortet. Ich zitiere mal kurz wörtlich

Zitat... wir sind kräftig am wirbeln um die Finanzierung der Studien auf die Beine zu stellen. Der Rest steht und wartet auf den Startschuss.

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [EinesTages](#) on Sat, 05 Nov 2011 11:03:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

lasst uns doch alle spenden!!

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [DirektHaar](#) on Thu, 29 Mar 2012 14:15:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

LarryDavid schrieb am Fri, 04 March 2011 01:25

Nur das es in 8 Jahren dann kein Normalsterblicher bezahlen könnte. Man bedenke auch das das einzelne Haare sind die sie verpflanzen. Also bis das ganze bezahlbar wird, würde ich mal sagen mindestens 10 Jahre.

Dito, ich bin mir sicher als die "normalen" Haartransplantationen entwickeln wurden konnte sich das auch nur irgendwelche Hollywood Stars und Millionäre leisten. Bis sich da eine Marktsituation zur Behandlung für eine finanzierbare Summe gibt ist wohl leider noch ein Weilchen hin.

Aber ich kann ja schon mal mit dem sparen anfangen

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin  
Posted by [luqi](#) on Thu, 29 Mar 2012 19:46:27 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Falls das alles so der Wahrheit entspricht was Dr. Lindner dazu erzählt hat, dürfte die Finanzierung das kleinste Problem sein

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [yoda](#) on Mon, 09 Jul 2012 15:28:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gibt es da denn schon was Neues?

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [yoda](#) on Mon, 09 Jul 2012 18:24:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

siehe hier [http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/21438/235162/#msg\\_235162](http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/21438/235162/#msg_235162)

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [CDee](#) on Tue, 13 Nov 2012 11:29:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gibts hierzu eigentlich news?

---

---

Subject: Aw: Haarfollikelzüchtung an der Technischen Universität Berlin

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Tue, 13 Nov 2012 16:58:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

CDee schrieb am Tue, 13 November 2012 12:29gibts hierzu eigentlich news?

ja würde mich auch interessieren.

habe den artikel gelesen.

Das klingt genau nach der Methode die ich suche.

30 haare entnehmen dafür 10 000 Neue. Keine Narben. fertig.

es sind fast 2 jahre vergangen. 5 jahre entwicklung und 5 jahre Zeit für Zulassung

wenn ich das von 2011 an reiche wird es 2020 werden

kurz gesagt Dauert zu Lange !

Es wird Zeit das die FUE abgelöst wird.

---